

Unterrichtung der Öffentlichkeit über Emissionen

Entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses vom 28.01.1991 mit Ergänzungsbescheid vom 10.03.1997 veröffentlicht die AVA KU Emissionsmessungen und Verbrennungsbedingungen mit Beurteilung über den Berichtszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025.

1 Abfallbehandlungsanlage

1.1 Betreiber

AVA Abfallverwertung Augsburg KU, Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg

1.2 Ansprechpartner / Verantwortlicher für die Veröffentlichung

Herr Guggenberger, Technischer Leiter

1.3 Anlagenbeschreibung

Das Abfallheizkraftwerk beinhaltet drei Ofenlinien, jede Ofenlinie ist auf 10 t/h Mülldurchsatz ausgelegt.

1.4 Verbrennungsbedingungen

850 °C Feuerraumtemperatur, 2 Sekunden Verweilzeit.

1.5 Abgasreinigung

Rauchgasreinigung mit Elektrofilter, zweistufigem Rauchgaswäscher, Entstickungsanlage (Denox-Anlage), Dedioxinierungsanlage (Aktivkohle/Gewebefilter)

2 Emissionsmessergebnisse

2.1 Jahresmittelwerte der kontinuierlichen Messungen

Parameter	Einheit	Grenzwert für Tagesmittelwert	Jahresmittelwert Ofenlinie 1	Jahresmittelwert Ofenlinie 2	Jahresmittelwert Ofenlinie 3
CO	mg/m ³	50	15	12	20
Staub	mg/m ³	5	<0,05	0,1	<0,05
Cges	mg/m ³	10	<0,1	<0,1	<0,1
HCl	mg/m ³	8	1,3	0,8	1,3
SO ₂	mg/m ³	25	2,1	1,3	2,1
NO _x	mg/m ³	150	73	69	86
NH ₃	mg/m ³	10	<0,1	<0,1	<0,1
Hg	mg/m ³	0,01	<0,0001	<0,0001	<0,0001

Die Jahresmittelwerte basieren auf validierten Halbstundenmittelwerten gemäß 17.BImSchV.

2.2 Werte der diskontinuierlichen Einzelmessungen

Parameter	Einheit	Grenzwert	Ofenlinie	Mittelwert	Maximalwert
Fluorwasserstoff	mg/m ³	4	1	n. n.	n. n.
			2	n. n.	n. n.
			3	n. n.	n. n.
Summe aus Cadmium, Thallium	mg/m ³	0,05	1	0,0004	0,0007
			2	0,0003	0,0004
			3	0,0014	0,0036
Summe aus Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	mg/m ³	0,5	1	0,0086	0,0105
			2	0,0096	0,0121
			3	0,0101	0,0150
Summe aus Arsen, Benzo(a)pyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	mg/m ³	0,05	1	0,0014	0,0016
			2	0,0015	0,0019
			3	0,0026	0,0046
Dioxine und Furane WHO-PCDD/F-TEQ 2005 incl. BG	ng/m ³	0,1	1	0,0000829	-
			2	0,000209	-
			3	0,000150	-

Alle Angaben beziehen sich auf das Abgas im Normzustand (0°C, 1013 mbar) trocken.

Die Messungen wurden durch die TÜV Süd Industrie Service GmbH und dem Labor mas durchgeführt.

n.n.: nicht nachweisbar, da alle Einzelwerte der Summe < Nachweisgrenze.

Die Dioxin- und Furan-Konzentration stellt den Mittelwert aus einer 4-wöchigen Langzeitbeobachtung im Abgasstrom dar.

2.3.1 Bewertung zu Ziffer 1.4 und 2.1

Die geforderten Emissionsbegrenzungen und Verbrennungsbedingungen wurden im Berichtszeitraum im Wesentlichen eingehalten, folgende Grenzwertverletzungen wurden registriert:

CO-Messung: Es wurde bei 0,063% der Betriebszeit (15,5 Stunden) der Halbstundenmittelwert überschritten. Ursachen waren starke Änderungen der Müllzusammensetzung bzw. des Heizwertes, eine Störung des Wasserstandsbegrenzers, eine Störung am Entschlacker sowie Anfahr- bzw. Abfahrvorgänge.

Staub-Messung: Bei TÜV-Tests wurde bei 0,004% der Betriebszeit (1 Stunden) der Halbstundenmittelwert überschritten.

Gges-Messung: Bei einem Stopfer im Müllschacht wurde bei 0,002% der Betriebszeit (0,5 Stunden) der Halbstundenmittelwert überschritten.

NH₃-Messung: Bei Störungen der NH₃- Regelventile und beim Anfahren einer Ofenlinie wurden bei 0,055% der Betriebszeit (13,5 Stunden) der Halbstundenmittelwert überschritten.

Hg-Messung: Aufgrund eines Schwarzfalls wurde bei 0,002% der Betriebszeit (0,5 Stunde) der Halbstundenmittelwert überschritten.

Feuerraumtemperatur-Messung: Es wurde bei 0,043% der Betriebszeit (10,5 Stunden) der Kurzzeitmittelwert unterschritten. Ursachen waren ein Stopfer im Müllschacht und ein Abfahrvorgang.

2.4 Bewertung der Ziffer 2.2

Die geforderten Emissionsbegrenzungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

3 Prüfung der Messeinrichtungen

Gemäß § 10 Abs. 3 der 17. BImSchV wurden die Messeinrichtungen auf Funktionsfähigkeit geprüft.